



GEMEINDEBRIEF



TAG DER GEMEINDEVERTRETUNG

31. Jänner 2026

Die Gemeindevertretung mit einigen Konfis versammelt um die Lutherrose vor dem Mutterhaus.

Bericht siehe Seite 24

Foto Günter Wagner

2 ANSTÖSSE

INHALTSVERZEICHNIS

Anstöße	2
Eingangswort	3
Kreise	4
Stellenausschreibung	8
Ankündigungen	8
Gutes Leben in Verantwortung	15
Kinder und Jugend	16
Rätsel	21
Berichte	22
Kirchenbeitrag	31
Abendmahl	32
Blick über den Zaun	34
Zur Radiosendung	36
Lebensbewegung	37
Bilder aus der Gemeinde	37
Gottesdienstplan	38
Impressum	40

*„Wer den „stillen Freitag“
und den Ostertag nicht hat,
der hat keinen guten Tag im Jahr.“*

Martin Luther (1483-1546)
Theologe und Reformator

*„Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.“*

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)
Pfarrer

*„Das Osterlicht ist der
Morgenglanz nicht dieser,
sondern einer neuen Erde.“*

Gertrud von Le Fort (1876-1971)
Deutsche Schriftstellerin

Oster-Augen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Die frohe Nachricht von der Auferstehung Jesu
hat Folgen für den, der sie vernimmt
und dessen Herz sie berührt:

Der tote Jesus am Kreuz von Golgatha
ist nicht die ganze und volle Wahrheit.

Er und das, wofür er steht, sind nicht im Grab geblieben,
Diese Erkenntnis des Glaubens eilt hinaus in die Welt:
Liebe ist stärker als Hass und Gleichgültigkeit,
Menschlichkeit hat den längeren Atem.

Wer das erkennt, sieht das Leben mit Oster-Augen,
schaut hinter Fassaden und unter Oberflächen,
geht den Weg im Vertrauen auf den Auferstandenen
und macht dabei erstaunliche Entdeckungen.

Oster-Augen verschließen sich nicht vor der Not,
haben den Blick dafür, wo das Leben zu kurz kommt.
Sie sehen im Mitmenschen den Bruder, die Schwester,
sie lehren, dass Gott auch ihn und sie liebt und mag.

Oster-Augen sehen wie im Spiegel auch die eigenen Fehler
und begegnen deshalb den Schwächen anderer mit
Barmherzigkeit und der Bereitschaft zur Vergebung.
Und im Loslassen tut sich ihnen ein Anfang auf.

Liebe Grüße und die
besten Segenswünsche

Ihr Pfarrer Günter Wagner

Foto Erwin Doppler



4 KREISE

GOTTESDIENSTE FÜR UND MIT KINDERN



In jedem Gottesdienst der Pfarrgemeinde Gallneukirchen sind Kinder willkommen!

Gallneukirchen 9:30 Uhr

in der Christuskirche

Sonntag, 1. März

vor dem Figurentheater

Sonntag, 8. März 10:00 Uhr

ökumenischer Kinderweltgebetstag

im röm. kath. Pfarrhof

Sonntag, 5. April

KUNTERBUNTER Ostergottesdienst

Sonntag, 26. April

Gottesdienst für Jung und Alt

gestaltet von den Konfis

Donnerstag, 14. Mai

Diakoniefest, Haus Bethanien

Freistadt, Marianum

jeweils am letzten

Sonntag im Monat, 9:30 Uhr

6. April

KEIN Kindergottesdienst am 26. April

Pfingstmontag, 25. Mai

ELTERN-KIND-TREFF

Wir haben Zeit zum gemeinsamen Singen, Spielen, Plaudern, Jausnen und Austauschen. Aber vor allem wollen wir miteinander Spaß haben und eine schöne Zeit verbringen.

Kinder von 0 bis 3 Jahren mit deren Eltern, Großeltern,... treffen sich im Gemeindesaal.

Termine auf Anfrage

Auskunft und Anmeldung:

Janis Mayrhofer: jm@elkobert.at

KINDERKLUB

Alle 4- bis 13-jährigen Kinder sind herzlich zum KiKlu eingeladen, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wir treffen uns am **Freitagnachmittag** von **16:30 bis 18:00 Uhr** im Pfarrhaus.

13. März

Schatzsuche zur Bibel

27. März

Osterschmuck aus Schrumpffolie

10. April

Zauberei

24. April

Spaziergang zum Streichelzoo

08. Mai

Porzellanteller gestalten

29. Mai

Wasserspiele

Leitung, Auskunft und Anmeldung bei:

Jana Gattringer,

jana.gattringer2004@gmail.com

GAJUKLU

Eingeladen sind junge Leute ab 14 Jahren. Der GALLneukirchner JUGend KLUb trifft sich in etwa zweimal im Monat.

Donnerstag, 12. März

Sushi-Dinner; siehe Seite 7

Samstag, 18. April

Ausflug nach Wien

Vormittag Bibelmuseum

Nachmittag Wien erleben

Fr - So, 1. - 3. Mai

Elkoberts Spielchen ab 16 Jahren,

siehe Seite 14

weitere Termine auf Anfrage

An Freitagen und Wochenend-Terminen

sind **Junge Erwachsene** herzlich willkommen!

Leitung: Darja Ahrer

Auskunft und Anmeldung: gajuklu@evgalli.at

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHSABENDE

Information über weitere Themen und Termine im Pfarramt

Leitung: Günter Wagner
Auskunft: im Pfarramt unter
office@evgalli.at oder 07235/62551

KIRCHENCHOR

Proben jeweils am
Donnerstag, 19:30 Uhr
im Gemeindesaal

Auskunft und Leitung: Christian Kern,
0676/4379850, kernchristian1@gmx.at

SENIORENKREIS

Ältere und interessierte Menschen treffen einander am **1. Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr** zum Gedankenaustausch über interessante Themen und um Gemeinschaft zu erleben.

6. März

Kino im Gemeindesaal

3. April 9:30 Uhr; Christuskirche

Gottesdienst am Karfreitag

8. Mai

Ein Nachmittag für und mit
Pfarrer Günter Wagner

Leitung u. Auskunft:
Pfr. Günter Wagner, Martin Sorge im
Pfarramt unter 07235/62551

GEBETSRUNDE

Jeden

2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

bei Familie Hofstätter, Riedegg 30

Auskunft: Fam Hofstätter 07235/67747

KREAKTIVE FRAUEN

Herzlich willkommen sind alle interessierten Frauen zu Begegnung und Austausch im Gemeindesaal, Pfarrhaus Gallneukirchen. In der Regel treffen wir uns jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr.

6. März

Weltgebetstag der Frauen

20. März

17. April

15. Mai

Auskunft:
Friederike Haller 0680/1505523
Heidemarie Hauser 0664/73884456

OFFENE MÄNNERRUNDE

Männer, die an spannenden Themen und gemeinsamen Aktivitäten interessiert sind und die Freude an Begegnung, Austausch und Gemeinschaft haben, sind eingeladen zu gemütlichen Treffen, die jeweils miteinander überlegt und vereinbart werden.

6. März

3. April

8. Mai

jeweils 19:30 Uhr

Leitung und Auskunft:
Wolfgang Stadler 0650/9484609
wstadler@gmx.at

LITERATURRUNDE

Mittwoch, 18. März, 18:00 Uhr

Der Titel des Buchs:

Alex Capus, Eine Frage der Zeit

Ort: Gemeindesaal

Leitung: Mag. Josef Mostbauer
j.mostbauer@eduhi.at 0699/88504946

6 KREISE

BESUCHSDIENSTKREIS

In diesem Dienst versuchen interessierte, ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter christliche Gemeinschaft im Alltag zu ermöglichen:

Menschen aus der Pfarrgemeinde, die sich über ein Stück Begleitung freuen, sollen regelmäßig kontaktiert und/oder besucht werden und so ein Stück Begleitung erfahren.

Interessierte und Neueinsteiger:innen in dieser Aufgabe sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 26. März, 9:30 Uhr

Gemeindesaal

Leitung: Pfr. Günter Wagner

Auskunft: im Pfarramt 07235/62551

ÜBERKONFESSIONELLER BIBELKREIS

Referent: Thomas Happel, Schloss Klaus
„Der Brief an die Kolosser“

Jeweils Dienstag, 19:30 Uhr
Pfarrhaus

10. März

14. April

Kontakt: Wolfgang Fischer,
0732/711068 oder 0664/9218710,
fischer.wolf@gmx.net

communale oö

2026
Emlinger Holz
1826

MUT zum GLAUBEN?!
Mut zum Bekennen - Mut zum Widerstand

Gustav-Adolf-Fest & OÖ Kirchentag | 31.05.26 | 10 Uhr

FEST-GOTTESDIENST mit Pfarrer Enno Haaks
(Generalsekretär Gustav-Adolf-Werk Deutschland)

ORT: 4072 Alkoven, Emling 1

**Anschließend gemeinsames Fest
mit abwechslungsreichem Programm**

Infos und Details werden laufend ergänzt:

www.evang-ooe.at

In Kooperation mit der communale oö 2026.

 Evang. Pfarrgemeinde A.B. Eferding
Evang. Kirche A.B. OÖ



Gustav-Adolf-Zweigverein
Oberösterreich

Teens → 10–14-Jährige



Evangelische Pfarrgemeinde
Gallneukirchen

Samstag, 28. März 2026

AROUND THE WORLD

Gemeinsam mit den 10 – 14-Jährigen
der Pfarrgemeinde Linz Innere Stadt

16:00 - 19:00 Uhr

YOUZ, Südtirolerstraße 7, 4020 Linz



Bitte um Anmeldung, damit wir in Linz bekanntgeben können, zu wievielt wir kommen.

Infos

Mail: gajuklu@evgalli.at

pers.: Darja Ahrer

Gott gehört die ganze Welt
und alles, was auf ihr lebt.

Psalm 24,1 HFA

Gajuklu SUSHI Dinner-Party

Donnerstag 12. März 2026

18:30 Uhr Jugendraum / Stüberl

Gemeinsam wollen wir Sushi rollen und essen.



Bitte um Anmeldung, bis 9. März 2026 unter gajuklu@evgalli.at.

Damit wir wissen wie viel wir besorgen müssen.

Um einen Essensbeitrag von 5€ wird gebeten.



8 ANKÜNDIGUNGEN



UNSERE PFARRGEMEINDE IM RADIO

Jeden Sonntag um 8 Uhr sendet das Freie Radio Freistadt eine Ausgabe des Magazins „RundUmKirche“.

Ziel ist es, aus dem kirchlichen Leben im Mühlviertel zu berichten. In ökumenischer Verbundenheit ist auch unsere Gemeinde eingeladen, mehrmals im Jahr – jeweils an einem 5. Sonntag im Monat – eine Ausgabe zu gestalten.

Nächste Folge: „Letzte Wege, leichte Schritte“ – Über Humor, inneren Frieden und die Freude am Leben bis zuletzt

Mit Martin Sorge; mehr dazu auf Seite 36

Ausstrahlung am 29. März 2026, 8:00 Uhr

Vorherige Ausgaben und der jeweilige Link zum Nachhören:

26. März 2025: Vorstellung der Evangelischen Gemeinde

u.a. mit Ute Gilly und Günter Wagner

<https://cba.media/703231>

29. Juli 2025: Über die neue Orgel in der Christuskirche

Mit Friederike Haller und Christian Kern

<https://cba.media/719853>

31. August 2025: Unsere Kinder und Jugendlichen

Mit Darja Ahrer, Sophia Oberhumer und einigen Kinder und Jugendlichen

<https://cba.media/729518>

30. Dezember 2025: Advent und Weihnachten in der Evangelischen Kirche

Mit Kerstin Walther, Andrea & Gerhard Nikolaus und Pfarrer Günter Wagner

<https://cba.media/746714>

WIR SUCHEN KÜSTERIN / KÜSTER

5 Stunden pro Woche, ab JEDERZEIT

Aufgaben

Vor- u. Nachbereitung bei Gottesdiensten, Amtshandlungen und Veranstaltungen, Kerzen- u. Blumenschmuck, Reinigung etc.

Sie haben Interesse?

dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an die

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 1,

bzw. per E-Mail: office@evgalli.at

Kommt, lasst euch stärken!



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Frauen aus Nigeria laden ein

Freitag, 6. März 2026

www.weltgebetstag.at



GALLNEUKIRCHEN: Evang. Pfarrhaus, Gemeindesaal, 19.30 Uhr

FREISTADT: Kapelle im Marianum, 19.00 Uhr

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG DER KINDER:

Sonntag, 8. März 2026, 10.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum Gallneukirchen



IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR
Folg. Nr. 90 2102

ÖKUMENISCHES
SPENDEN
GÜTESIEGEL
05396
www.ods.at

10 ANKÜNDIGUNGEN

Die Evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen lädt ein:

Musik für alle!

In unserer Gemeinde steckt so viel
Klang, Rhythmus und Herz –
und genau das wollen wir sichtbar und hörbar machen.
Egal ob du singst, spielst, summst,
zupfst, pfeifst oder trommelst:

Wir suchen dich und dein Talent.

Ob Anfängerin oder Profi, jung oder alt,
mutig oder noch ein bisschen schüchtern –
**bei unserem Musik-Event ist
Platz für jede Stimme und jedes Instrument.**
Von der Maultrommel bis zur Orgel,
von der Gitarre bis zur Sitztrommel,
vom Solo bis zum Familien-Ensemble:
Alles, was Freude macht, darf auf die Bühne.

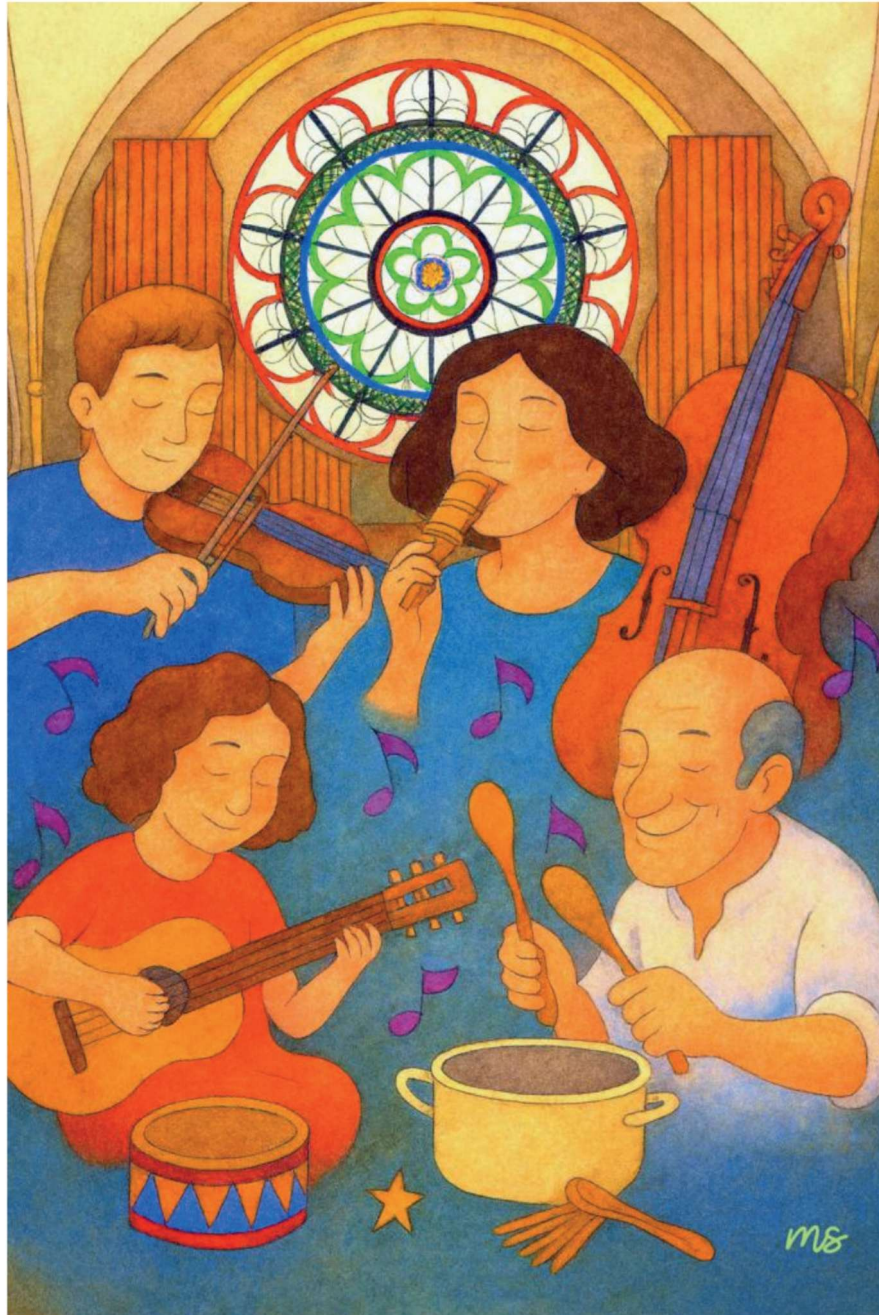
Warum mitmachen?

- Weil Musik verbindet
- Weil jede Gabe zählt
- Weil Gemeinschaft klingt
- Weil du unsere Bühne bereicherst

Wenn du Lust hast, Teil dieses besonderen Events zu sein,
dann melde dich an und bring deine Musik mit – so wie du bist.

Evang. Pfarramt: office@evgalli.at oder 07235 62 551

Gemeinde musiziert –
und Du bist eingeladen, mitzuspielen.



Termin - noch vor dem Sommer –
wird bei genügend Anmeldungen
rechtzeitig bekannt gegeben.

12 ANKÜNDIGUNGEN



Evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen – Mühlviertler Alm

Einladung für Samstag den 14.03.2026

Zusammentreffen & Austausch

WER:

Es sind ALLE Interessierten herzlichst eingeladen – unabhängig der Konfession

WANN:

Samstag, den 14. März 2026 um 16:00

WO:

Pfarrsaal Unterweißenbach
Markt 13, 4273 Unterweißenbach

WAS:

Gemütliches Zusammentreffen zum gemeinsamen Austausch und Nachdenken sowie mit besinnlichen Elementen zur Passionszeit und Einstimmung auf das Osterfest.

WIESO:

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte.“ (Matthäus 18,20)

Weitere Infos unter:

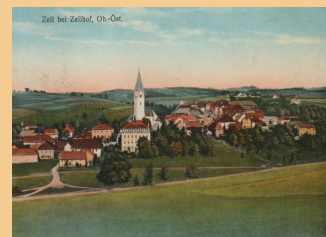
Belinda Haider – Unterweißenbach
Klaus Gradl-Lami – 0680/2189624





„ALTE ANSICHTSKARTEN AUS DEM UNTEREN MÜHLVIERTEL“

Historische Aufnahmen aus den 39 Gemeinden im Gebiet der Evangelischen Pfarrgemeinde Gallneukirchen



Sonntag, 12. April 2026, 10.30 Uhr, Gemeindesaal

Evang. Pfarrhaus Gallneukirchen, Hauptstraße 1, 1. Stock
Di / Do 8 – 11.30 Uhr, Fr 15 – 18 Uhr (bis 29. Mai)

Eintritt frei!

14 ANKÜNDIGUNGEN

Elkoberts Spielchen rund um die Bibel auf BURG FINSTERGRÜN

für alle ab 16

Diesmal dürfen sich die spelfreudigen
Großen einmal ausleben!

(Kinder unter vier Jahren können kostenfrei mitgebracht werden)

Freitag 1. 5. 2026 bis Sonntag 3. 5. 2026

Kosten: 170 Euro - Vollpension

Hier geht's zur Anmeldung
und zum Programm



SOMMERFREIZEIT AUF BURG FINSTERGRÜN

COMPUTERUNI

9. - 14. August 2026

9 - 14 Jahre

ab 310€



COMPUTERTAGE

14. - 16./18. August 2026

ab 13 Jahren

ab 225€



Burschenplätze fast ausgebucht!

Kombinationspreis Computeruni und Computertage: ab € 560,-

Bei Besuch beider Camps oder Geschwisterkindern ist eine Altersabweichung auf Anfrage möglich.

Anmeldeformular & weitere Infos: www.sofrei.at

Projekte der Vorjahre: www.elkobert.at

Fragen: Mail: office@elkobert.at

Persönlich: Elke (Elkobert) & Darja Ahrer

Die oben angegeben Preise entsprechen dem um € 100
subventionierten Betrag für aktive Mitglieder der
Pfarrgemeinde Gallneukirchen.

Bitte bei der Anmeldung die Pfarrgemeinde angeben.



NEUE AKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN ÖSTERREICH: E-Auto abonnieren statt kaufen

Nach der erfolgreichen Balkonkraftwerk-Aktion im vergangenen Jahr gibt es 2026 eine neue Aktion, diesmal die klimafreundliche Mobilität betreffend. Sofern die bestehenden Mobilitätsbausteine (zu Fuß gehen, Rad fahren, ÖV nutzen, Auto-Sharing) die eigenen Mobilitätsbedürfnisse nicht abdecken können und ein eigenes Auto erforderlich bleibt, wird die Umstellung auf ein E-Auto mittels Auto-Abo unterstützt.

Auto-Abo bedeutet, man bekommt ein selbst gewähltes neues oder gebrauchtes E-Auto für eine gewünschte Zeit (6 bis 48 Monate) inklusive ALLER Kosten (von Reifen bis Vollkasko) außer Strom für eine monatliche Abo-Rate zur Verfügung gestellt. Vorteile sind: sofortige Verfügbarkeit, keine Kapitalbindung, kein Restwertrisiko, volle Garantie für Akku-Leistung und bei Reparaturen uvm. Preislich sind dabei die jungen Gebrauchtwagen besonders interessant.

Die E-Auto Abo Aktion wird von der Evangelischen Kirche Österreich gemeinsam mit der Firma VIBeh (<https://vibemovesyou.com/at>) durchgeführt. VIBE gewährt sowohl den Pfarrgemeinden als auch deren Mitgliedern Konditionen (zusätzliche km, geringerer Selbstbehalt, reduzierter Abo-Preis), die in Summe rund 10% Preisnachlass bedeuten. Die Aktion läuft ab sofort bis Ende September 2026.

Nähere Informationen (Aktionsfolder, Infoblatt Teil 1 und 2 zur E-Auto Abo Aktion) findet man auf <https://evang.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/#Mobilitaet>

Ein kostenloses **WEBINAR** zur näheren Erläuterung dieser Aktion wird am 24. März 2026 von 18:00 bis 19:00 angeboten. Bitte Anmeldung zu diesem kostenlosen Webinar unter klimaschutz@evang.at.

Und natürlich steht für weitere Informationen **Dr. Dietmar Kanatschnig**, der Beauftragte für Klimavorsorge und Initiator dieser Aktion, unter dietmar.kanatschnig@evang.at oder unter 0676/5520452 gerne zur Verfügung.



16 KINDER UND JUGEND

UNSERE KINDER UND JUGENDLICHEN

**Siehe ich bin mit dir und will dich behüten,
wohin du auch ziehst.**

1. Mose 28,15A

ÖKUMENISCHER KINDERGOTTESDIENST



Am 18. Jänner fand der Ökumenische Kindergottesdienst statt, heuer zum Thema "Vater Unser". Vorbereitet und gestaltet wird dieser von einem ökumenischen Team. Wir legten die Sätze des Vater Unfers mit Bildern in einem Kreis auf den Boden und tauschten uns aus, was diese bedeuten. Das Vater Unser wurde gemeinsam gesungen, natürlich durften dazu von drei Kindern die Glocken eingeschaltet

werden. Ein kleines Vater Unser Heftchen mit Seiten zum Gestalten (z.B. Wie sieht für mich der Himmel aus?) konnte sich jedes Kind mit nach Hause nehmen.

Ute Gilly



Fotos Annemarie Fischer

KUNTERBUNTER ADVENTSPAZIERGANG

Am 12. Dezember waren dieses Jahr über 60 Personen – von Babys bis zu den Großeltern – beim „Kunterbunten Adventspaziergang“ dabei. Der Nachmittag startete mit unterschiedlichen Stationen, bei denen sich alle kreativ austoben konnten. Satzteile wurden im Pfarrhaus gesucht und zu einer weihnachtlichen Botschaft vervollständigt. Zudem entstanden neben verzierten Kerzen, Krippen und Geschenkschachteln auch Laternen, die uns beim anschließenden Spaziergang durch Gallneukirchen den Weg erhellten. Unterwegs machten wir immer wieder Halt, um eine besondere Geschichte



Foto Darja Ahner

zu hören. Zurück im Gemeindesaal warteten bereits festlich gedeckte Tische mit adventlichen Köstlichkeiten auf uns. Bevor wir uns mit Keksen, Punsch und anderen Leckereien stärkten, sangen wir in gemütlicher Runde noch ein paar Weihnachtslieder.

Jana Gattringer

KINDERKLUB

Am 21. November beim Kinderklub „**Kekse backen**“ entstanden wieder verschiedenste Kekssorten für die Gustav Adolf Adventsammlung. Nachdem fleißig Teig geknetet, ausgerollt und Kekse ausgestochen wurden, ließen wir den Abend mit Kinderpunsch und Kostproben ausklingen.



Foto Jana Gattringer

Bei dem Kinderklub am 28. November zum Thema „**Märchenzeit**“ durften die Kinder der Kamishibai-Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ lauschen. Daran anknüpfend gestalteten sie eigene Geschichten mit dem Erzähltheater und weiteren Materialien, die mit viel Kreativität und Ideenreichtum vorgeführt wurden.

Am 16. Jänner wurde beim Kinderklubtermin „**Basteln und Dekorieren für Fasching**“ unser Gemeindesaal wieder passend zur Faschingszeit geschmückt. Es entstanden neue Girlanden aus Krepppapier sowie lustige Trinkhalm- und Becherclowns. Besonders viel Freude bereitet es den Kindern jedes Jahr wieder, in unserer Faschingsschachtel Dekoration zu entdecken und wiederzuerkennen, die von ihnen in früheren Jahren angefertigt wurde.



Foto Sophia Oberhumer

Am 30. Jänner fand unser „**Faschingsfest**“ statt. Im Rahmen des Programms flogen Luftballons quer durch den Gemeindesaal und wir stellten unsere Reaktionsfähigkeit unter Beweis, indem wir uns beim Stoppen der Musik schnell einen Platz auf einer Zeitung suchten. Dazwischen sorgte gemeinsames Tanzen, unter anderem zum berühmten „Fliegerlied“, für ausgelassene Stimmung. Zum Abschluss ließen wir uns die leckeren Faschingskrapfen schmecken. Ein besonderer Höhepunkt war wieder der



traditionelle Faschingsumzug mit unserem Pfarrer Günter Wagner durch das Pfarrhaus, der in einem fröhlichen Faschingstanz seinen Ausklang fand.

Jana Gattringer

Foto Darja Ahrer

18 KINDER UND JUGEND

TEENS

Foto Darja Ahrer

21.11.2026 Kekse backen

Nach dem Kinderklub durften wir gemeinsam mit dem GaJuKlu weiter Kekse kneten, backen, verzieren und für den Verkauf in Schachteln verpacken.



17.1.2026 Kochen

Bei den Teens kochten wir leckere Burger und köstliche Waffeln für die anschließende Tischfußballmeisterschaft. Gemeinsam hatten wir viel Spaß.

30.1.2026 Fasching

Bei unserem Faschingsfest erlebten wir einen coolen Nachmittag. Von kreativen Kostümen bis zu den lustigen Spielen und dem gemeinsamen Krapfenessen war alles dabei. Am Anfang feierten wir mit dem Kinderklub Fasching und spielten dann in der Teensgruppe Spiele wie Schokoladen schneiden und heißes Packerl, mitten im Spiel wurden wir dann vom Kinderklub überrascht, der uns zu einem Faschingsumzug mitnahm.



Foto Christian Mayrhofer

7.2.2026 Spielenachmittag



Foto Darja Ahrer

Am Samstag trafen sich die Teens um ein neues Spiel auszuprobieren, das beim Tischfußballturnier gewonnen wurde. In dem Spiel ging es um das gemeinsame Entkommen aus einem Tempel. Es war sehr cool etwas Neues kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir hatten viel Spaß und spielten außer dem neuen Spiel noch viele andere Spiele wie z.B. "Dobble" und "Halli-Galli". Dieser Nachmittag hat definitiv Wiederholungsbedarf.

Elisa und Mira Oberhumer

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Seit November sind unsere Konfis auf dem Weg zur Konfirmation. Am 1. Adventssonntag wurden sie von anderen jungen Menschen der Gemeinde vorgestellt. Insgesamt gab es bereits vier Konfi-Klub-Abende, bei denen sich die Konfis mit unterschiedlichen Themen beschäftigten: Unter anderem mit Advent und Weihnachten, dem Gesangbuch, dem Element Wasser in Verbindung mit der Taufe und dem Glauben und ein Besuch im Eine-Welt-Laden in Gallneukirchen. Im Jänner durften sie sich zwei aus drei Wahlterminen aussuchen. So waren die Konfis beim Wuzzeltunier, beim Gemeindevertretertag oder auch beim GaJuKlu-Fasching. Auch der Gottesdienst Lebensschritte ist ein Element in der Konfivorbereitung.



Darja Ahrer

VORSTELLUNG IM GOTTESDIENST

Gemeinsam im Boot unterwegs

Foto Eva Bernauer

GEMÜTLICHER AUSKLANG IM GAJUKLU

Foto Darja Ahrer

QUIZ ZUM SYMBOL WASSER

Fotos Günter Wagner



20 KINDER UND JUGEND

FORTBILDUNG - GSR SCHULUNG

Jede Pfarrgemeinde muss eine:n Gewaltschutzbeauftragte:n stellen, ein Konzept diesbezüglich erarbeiten und an die Superintendentur weiterleiten. In unserer Pfarrgemeinde wurde ich, Elke Ahrer, in der Gemeindevertretung dazu beauftragt. Im Zuge des Gewaltschutzes der Kirche hat die evangelische Jugend ihre KSR – Kinderschutzrichtlinie in eine GSR – Gewaltschutzrichtlinie umgewandelt und sensibilisiert in Gewaltschutzschulungen die Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Aus unserer Pfarrgemeinde haben bereits ein paar Menschen diese Ausbildung absolviert. Ebenfalls habe ich mit der Ausbildung: "Train the Trainer" die Berechtigung erworben, gemeinsam mit einer anderen diesbezüglich ausgebildeten Person auch Schulungen in diesem Bereich zu halten.

Elke Ahrer

GAJU KLU

Im GaJuKlu war auch wieder einiges los. Ein besonderes Highlight war wieder unsere **Wichtel-Aktion im Advent**. Es durfte jede zu Hause ein Geschenk im Wert von 5 € verpacken, so dass von außen nicht erkennbar war, was sich darin befindet. Dadurch waren die Geschenke kreativ als Christbaum oder in Herzform verpackt. Im GaJuKlu wurde dann per Zufall jeder ein Geschenk zugeteilt.



Ein weiterer Termin, den wir nicht missen wollen ist unser **Fasching**. Heuer freuten wir uns über einige Konfis, die sich mit uns in kleinen Spielen duellierten. Wir spielten Mädels gegen Burschen, wobei jedes Team einmal gewann. Haslinger Krapfen und Quatschen durften beim gemütlichen Ausklang natürlich nicht fehlen.

Und dann gibt es da auch wieder unser **Skiwochenende**, heuer ist das Haus wieder gut gefüllt, lustige Spiele am Abend und viel Spaß und Schnee am Berg.

Fotos und Bericht Darja Ahrer

JUNGE ERWACHSENE

Im Advent trafen wir uns spontan an einem Sonntag Abend beim Christkindlmarkt am Pfarrplatz. Wir freuten uns auch sehr am Evangelischen Ball einander zu sehen.

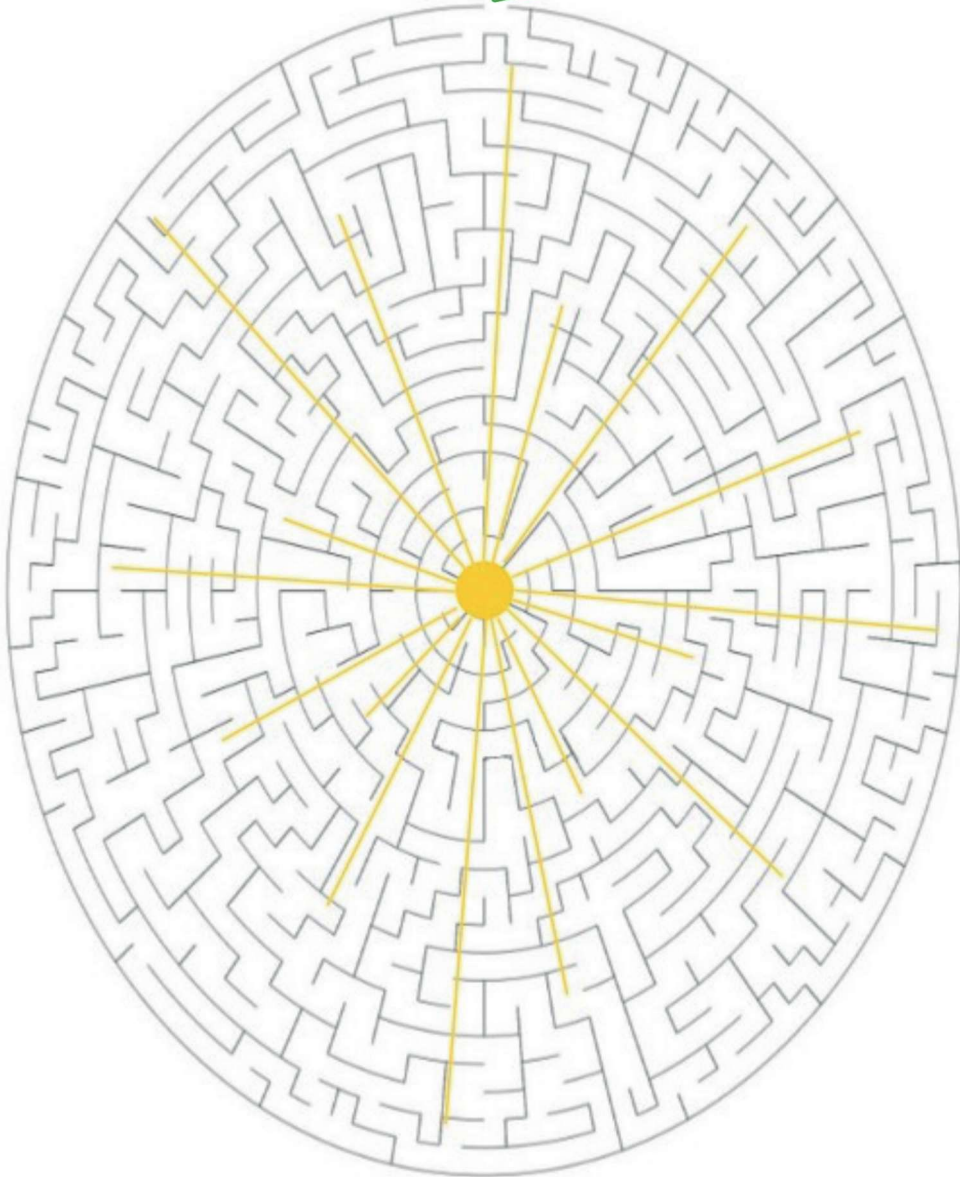
Darja Ahrer

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben.

Joh, 11,25

Suchet, so werdet ihr finden.

Mt. 7,7



Manchmal erscheint uns unser Leben wie ein Irrgarten.
Mit Gottes Segen und Blick auf das Wesentliche
kommen wir ans Ziel.

Das Ei als Symbol des Lebens erinnert uns daran
FROHE OSTERN!

GUSTAV ADOLF SAMMLUNG Kindertisch

Danke, an alle, die sich daran beteiligt haben!

Jedes Jahr bekommen alle evangelischen Pfarrgemeinden den Aufruf zu den Gustav Adolf Sammlungen. In den letzten Jahren wurde die Beteiligung daran immer geringer. Viele Argumente sind zu hören: Warum für Gebäude anderer Pfarrgemeinden in Österreich sammeln? Kinder auf die Straße zu schicken ist nicht mehr zeitgemäß! „Gustav Adolf“, ein Kriegsherr, ist nicht der rechte Namensgeber. Oder: Oh, darauf habe ich ganz vergessen!

Hier ein Versuch so kurz wie möglich Antworten zu finden:

Gustav II Adolf, 1594 bis 1632, König von Schweden, half mit militärischen Mitteln im Dreißigjährigen Krieg den Protestantismus zu verteidigen. Ein Held? Ein Heiliger (im Sinne der röm. Katholischen Kirche)? Nein, ein Mensch. Mit all seinen Stärken und Schwächen - wie König David – wie Martin Luther – wie Du – wie ich.



Wieso sammeln wir nicht für die eigene Gemeinde, bei uns gibt es doch auch so viel zu renovieren?

Das Prinzip, dass jedes Jahr für ein Projekt in einer anderen Diözese gesammelt wird, hilft, dass jährlich etwas auf die Beine gestellt werden kann und nicht erst nach Jahrzehnten. Das System ist definitiv nicht veraltet, gerade der gemeinschaftsorientierte Ansatz findet sich in vielen modernen Finanzierungssystemen wieder, z.B. beim Fundraising oder bei Mikrokrediten. Unsere Gemeinde hat auch schon davon profitiert.

Zur Kindersammlung: Kinder auf die Straße zum Sammeln schicken?

Hier gelten die gleichen Bedenken wie beim „Osterratschen“ in der römisch-katholischen Kirche oder dem „Süßes, sonst gibt's Saures“ bei Halloween. Natürlich ist ein Sammeln bei Freund:innen und Bekannten immer möglich, aber es sind neue Wege gefragt.

Wir in Gallneukirchen haben für die Kindersammlung eine kreative Lösung gefunden. Jedes Jahr am 1. Advent gestalten wir den Gustav Adolf Kindertisch. Damit die Kinder hier im Anschluss an den Gottesdienst, in welchem auch die Konfis vorgestellt werden, etwas zu verkaufen haben, wird:

- im Religionsunterricht gestaltet, vom Geschenksäckchen über Wichtel, Christbaumschmuck, Kerzen und was sonst noch so in der Adventzeit den Menschen Freude macht.
- Im KinderKlub und bei den Teens mit großer Unterstützung des GaJuKlu kiloweise Kekse gebacken.
- ein Spendenkörberl aufgestellt.
- ein Infoblatt und der Kinder- und Jugendbrief aufgelegt.

Es ist eine Herausforderung, den Kindern zu erklären, dass der soeben gestaltete Wichtel diesmal nicht mit nach Hause genommen wird, die Kekse nicht zum „gleich essen“ sind. Doch gerade in der Bearbeitung des Themas Advent: Warten auf die Ankunft, Warten auf Weihnachten, Warten auf ... gerade in einer Gesellschaft, in welcher alles immer gleich sofort und für einen selbst sein soll, kann damit auch ganz viel an christlicher Grundhaltung vermittelt werden.

Und übrigens: Ein Teil der Kekse wurde aufgehoben, damit beim „Kunterbunten Adventspaziergang“ im Gemeindesaal mit Punsch und Keksen besinnlich gemeinsam gefeiert werden konnte.

DIASPORA – MÜHLVIERTLER ALM

Am Samstag den 29. November 2025 fand das 7. Zusammentreffen unserer Pfarrgemeinde in der Diaspora - Mühlviertler Alm statt, dieses Mal im Haus der Mehr-Zeller-Nachbarschaft (ein Angebot des Diakoniewerks) in Bad Zell. Es wurden adventliche Lieder gesungen, über den Römerbrief Kapitel 13 (Predigttext zum 1. Adventsonntag) diskutiert und sich



bei reichlich Kaffee und Kuchen gestärkt. Zum Ausklang wurden die Bad Zeller



Fotos Klaus Gradl-Lami

Erdställe besichtigt und beim Gasthaus Populorum gemeinsam zu Abend gegessen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Zita Eder für die Organisation vor Ort in Bad Zell; das nächste Zusammentreffen findet am 14. März 2026 um 16:00 im Pfarrheim in Unterweißenbach statt.

Klaus Gradl-Lami

GEMEINDEVERTRETUNGSTAG

Am 31. Jänner fand der GV-Tag statt. Dabei gab es Gelegenheit, sich bei Spielen näher kennenzulernen und zu überlegen, bei welchen anstehenden Projekten man sich gerne einbringen würde. Im Pfarrareal befanden sich verschiedene Stationen, an denen sich Kleingruppen zu verschiedenen Themen austauschten. Günter Wagner gestaltete in der Kirche eine Andacht, hier kamen auch elf Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen und ein weiteres Spiel, bei dem jede und jeder eine Frage zu beantworten hatte, so konnten sich auch die Gemeindevertretung und die diesjährigen Konfis ein wenig kennenlernen.

Ute Gilly

„BeHÜTet“

Im Gottesdienst „Lebensschritte“ am 1. Februar feierte eine große, festliche Gemeinde nicht nur mit Menschen, die im Vorjahr einen besonderen Augenblick auf ihrem Weg in der Evangelischen Kirche erlebten (z.B. Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Eintritt), sondern auch die Einführung von Herrn Klaus Gradl-Lami in das Lektorenamt.



Klaus wohnt mit seiner Familie in Schönau und hat die Ausbildung für diese Aufgabe mit viel Hingabe und Liebe erfolgreich absolviert. Er wird nunmehr selbständig an den Gottesdienstorten unserer Gemeinde Gottesdienste vorbereiten und gestalten. Wir wünschen ihm viel Segen und Freude in diesem Dienst!

Geleitet wurde die Feier vom Team der Lektorinnen und Lektoren bzw. Pfarrer Günter Wagner, der in seiner Predigt Bezug nahm auf den Leitsatz des Gottesdienstes: „Siehe, ich bin mit dir und will dich beHÜTen, wo du hinziehst!“ (1.Mose / Genesis 28,15), sichtbar gemacht in Form eines blauen Hutes (Farbe des Himmels).

Für die musikalische Gestaltung sorgten ein jugendliches Ensemble der Landesmusikschule Gallneukirchen (Leitung: Klaus Harrer-Watzinger) und Christian Kern (Orgel).

Zum anschließenden Kirchenkaffee luden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Bildungswerkes in den Gemeindesaal und überraschten die vielen Besucherinnen und Besucher, darunter auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Angehörigen, mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten.



Vielen Dank an alle, die diesen Sonntagvormittag durch ihre Mithilfe in ein richtiges Gemeindefest verwandelten!

Ein dankbarer Teilnehmer

**SEGUNG IM KREIS DER
LEKTORINNEN UND LEKTOREN**

Fotos Gabi Mittermayr

25. TISCHFUSSBALLMEISTERSCHAFT DER PFARRGEMEINDE: Ein Nachmittag voller Spielfreude und Gemeinschaft

Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Konfirmandinnen und Konfirmanden, erlebten am 17. Jänner 2026 einen spannenden Nachmittag im Gemeindesaal.

Elisa und Mira Oberhumer, angeleitet von Darja Ahrer, sorgten mit köstlichen Waffeln und Getränken für eine genussvolle Verpflegung – vielen Dank für diesen tollen Einsatz!

An den Fußballtischen wurde fleißig gespielt und gerechnet. Für die Organisation sei Wilfried Duy – seit Beginn der Turnierserie dabei – herzlich gedankt. Besonderer Dank gebührt auch Daniel Burgstaller für die technische Abwicklung der Veranstaltung.

In der allgemeinen Klasse setzte sich Walter Rohrmanstorfer im Finale knapp gegen Kilian Burgstaller durch. Daniel Burgstaller belegte den 3. Platz.

Bei den Damen siegte Silja Donschachner vor Alicia Gabathuler und Darja Ahrer. Die Konfi-Wertung entschied Niklas Ertl für sich, jene der Kinder Tobias Burgstaller.

Das Doppelturnier gewannen Mario Kamleitner und Roman Schützenhofer vor Wilfried Duy und Valentin Garbeis. Der dritte Platz ging an das Paar Daniel Burgstaller und Klara Haller.

Pfarrer Günter Wagner nahm die Siegerehrungen vor und würdigte die gezeigten Leistungen. Alle Anwesenden konnten aus schönen Sachpreisen wählen und vor allem eines mit nach Hause nehmen: Dass es guttut, abseits des Alltags in geselliger Atmosphäre Freude an Begegnung, Spielfreude und Fairness zu erleben.



Fotos & Bericht G. Wagner

HALL OF FAME

Alle Sieger und 2. Plätze in der Allgemeinen Klasse bzw. im Doppel

Jahr	Einzel	Vizemeister	Doppel
2000	Gregor Haller	Günter Wagner	Gregor Haller/Stefan Stadler
2001	Stefan Stadler	Armin Keplinger	Günter Eckert/Gustav Eckert
2002	Wilfried Duy	Martin Klösch	Mikael Donschachner/H. Pfarrhofer
2003	Wilfried Duy	Harald Pfarrhofer	Erich Baumgartner/Wilfried Duy
2004	Erich Baumgartner	Wilfried Duy	Wilfried Duy/Ephrain Perez
2005	Erich Baumgartner	Wilfried Duy	Wilfried Duy/Clara Eckert
2006	Patrick Kogler	Wilfried Duy	Jakob Hauser/Patrick Kogler
2007	Rene Nagl	Patrick Kogler	Patrick Kogler/Iris Paur
2008	Rene Nagl	Robert Duy	Rene Nagl/Eric Stadler
2009	Göran Wewer	Wilfried Duy	Anna Hauser/Rene Nagl
2010	Rene Nagl	Wilfried Duy	Wilfried Duy/Eric Stadler
2011	Justin Wewer	Göran Wewer	Darja Ahrer/Rene Nagl
2012	Rene Nagl	Justin Wewer	Moritz Kastner/Jerome Wewer
2013	Jerome Wewer	Justin Wewer	Christian Mayrhofer/Rene Nagl
2014	Jerome Wewer	Felix Kastner	Catina Ahrer/D. Leonhartsberger
2015	Justin Wewer	Fritz Kastner	Robin Kirchmair/S. Massoumzadeh
2016	Daniel Burgstaller	Surkhi Dawood	Max Schartner/Markus Schwarz
2017	Daniel Burgstaller	Felix Kastner	Felix Kastner/Hanna Mayer
2018	Gottfried Hahn	W. Rohrmanstorfer	Elke Ahrer/Göran Wewer
2019	Georg Werkhausen	Gottfried Hahn	Gottfried Hahn/Sara Saidian
2020	Felix Kastner	W. Rohrmanstorfer	Luis Hollinger/Chris Mayrhofer
<i>2021 und 2022 pandemiebedingt kein Turnier</i>			
2023	Ludwig Stadler	Justin Wewer	Christian Mayrhofer/Lukas Meier
2024	Gottfried Hahn	Julien Wewer	Peter Hahn/Günter Wagner
2025	Gottfried Hahn	Kilian Burgstaller	Gottfried Hahn/Elisa Oberhumer
2026	Walter Rohrmanstorfer	Kilian Burgstaller	Mario Kamleitner/ Roman Schützenhofer



DAS GROSSE FINALE!

Foto Günter Wagner

PASTOR SCIUTTA

„Let's celebrate together“ – unter diesem Titel trafen sich Pastor Sciutta & Friends am Freitag, 23. Jänner, im GH Landerl in Gallneukirchen.

Es war ein denkwürdiger Abend zum 25jährigen Jubiläum dieses Projektes, das damit seinen vorläufigen Abschluss fand.



Über 70 Friends sangen, musizierten, feierten und blickten auf den gemeinsamen Weg (Dank an Erwin Dopplers Bilderschau).



Sichtlich bewegt nahm Pastor Sciutta alias Günter Wagner die Wertschätzung und Geschenke seiner Friends für sein Wirken entgegen.

Er bedankte sich seinerseits für die vielen kostbaren Begegnungen und Erlebnisse: „Singen und Musizieren bauen Brücken, die tragen! Danke!“

Some Friends
des
Pastor Sciutta



MÜHLVIERTLER FRAUENTAG

Nun aber bleiben Glaube, Liebe und HOFFNUNG

Auch heuer wurde in unserer Region zu einem Frauentag der OÖ Frauen ins Mühlviertel eingeladen. So haben sich viele Frauen aus Nah und Fern am Samstagnachmittag, dem 7. Februar 2026 bei uns in Gallneukirchen eingefunden.



Foto Sigrid Spindler

Mit Frau Pfarrerin i.EA. Insa Rößler als Referentin – ihr gilt ein großer Dank - durften wir uns näher mit dem Thema „**Was wir hoffen bestimmt unser Handeln**“, auseinandersetzen.

Wir wurden inspiriert in uns selber Hoffnungsbilder entstehen zu lassen.

Wir durften uns in Gespräche vertiefen.

Wir erfuhren von Hoffnungsträger:innen vergangener Tage und heute.

Wir wurden dazu motiviert selbst immer wieder hoffnungsvoll zu sein, begründet mit greifbaren Beispielen aus der Bibel und veranschaulicht mit konkreten Lebenserfahrungen.

Die Unterschiede zwischen Hoffnung aus psychologischer und christlicher Sicht wurden aufgezeigt.

Ausgestattet mit einem "toolkit" vom Krisenmodus zum Hoffnungsmodus sangen wir Hoffnungslieder und lernten dabei auch die Vertonung der Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ (Offb. 21.5) kennen.

Die Geschichte der Emmausjünger mit ihrer Hoffnung im Herzen führte uns zur Schlussandacht.

Gestärkt (auch mit Kaffee und Kuchen), **gesegnet** und **beschenkt** mit kleinen Hoffnungs(salat)pflänzchen durften wir wieder in den Alltag aufbrechen.

Herzlichen Dank allen für die bereichernde Gemeinschaft!

Friederike Haller

Hinweis:

Einladung zum Impulstag der Evang. Frauen in OÖ,

25. April 2026 14:00 – 17:30 Uhr, Cordatussaal, Martin Luther Platz 1, 4600 Wels

mit **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Cornelia Richter**, Evangelische Bischöfin,

„Empowerment und Pragmatik. Zur Zukunft (der Frauen) in der Kirche.“

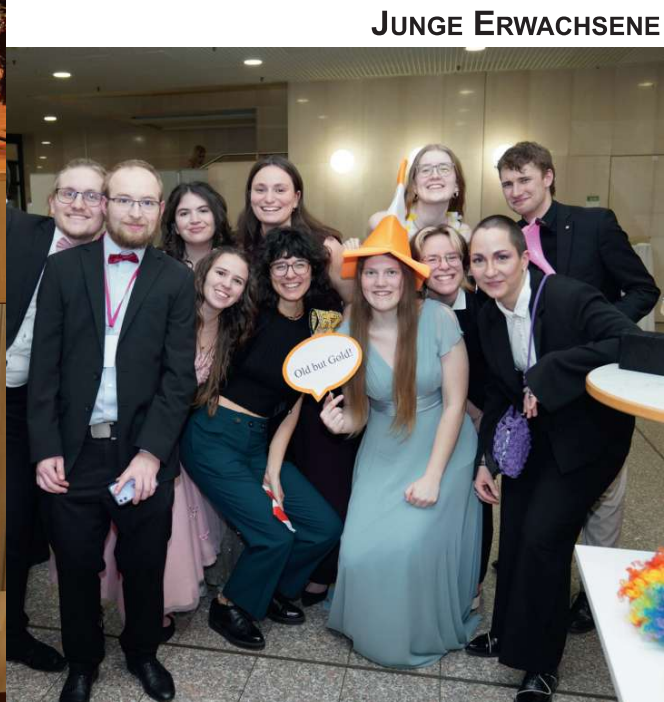
Bitte um Anmeldung bis 15. April 2026 an: frauenarbeit@ooe-evang.at

EVANGELISCHER BALL

Zum 67. Mal hieß es "Alles Walzer" am evangelischen Ball in Linz. Wie in den letzten Jahren üblich stand der Ball unter dem Thema der Jahreslosung: 2026 "Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5). Passend dazu bestand die Balldeko unter anderem aus BaustellenhüterIn und Baggern.

Auf den Tischen gab es Schmetterlinge zu falten, die auf ein Gemeinschaftsbild geklebt wurden. Als Gewinnspiel konnte in einer halben Minute zu zweit ein möglichst hoher Turm erbaut werden. Ebenfalls aus den letzten Jahren bekannt, eröffnete die GaLiLeo-Dance Group den Ball, und um 23:00 Uhr lud Timna zur Mitmacheinlage ein. Von den Kreativen Frauen über Leute aus der Gemeindevertretung, Familien bis hin zu den Jungen Erwachsenen waren einige aus unserer Pfarrgemeinde anzutreffen.

Darja Ahrer



Fotos

Evangelische Pfarrgemeinde Linz Innere Stadt

KIRCHENBEITRAG

Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen herzlich bedanken, die im Jahr 2025 ihren Kirchenbeitrag geleistet haben. Egal ob als Einmalzahlung, Sepalastschrift oder Dauerauftrag - die Beiträge helfen unsere vielseitigen Aufgaben der Gemeinde zu erfüllen.

Der Anteil, welcher an die Gesamtkirche abgeführt wird, dient dazu, wichtige Arbeitsbereiche der Evangelischen Kirche in Österreich zu finanzieren, wie etwa die Gehälter unserer Pfarrerinnen und Pfarrer, Ausbildungsstätten und Bildungseinrichtungen, die Bereiche Weltmission und Entwicklungszusammenarbeit, Amt für Evangelisation und Gemeindeaufbau, Initiativen von Gemeinden und Diözesen u.v.m.

In der nächsten Zeit wird die Vorschreibung für 2026 ausgesendet. Für alle, die ihr Einkommen in den letzten Jahren nicht nachgewiesen haben, wird die Beitragsgrundlage geschätzt. Um unsere Arbeit möglichst korrekt verrichten zu können und auch Ihren Beitrag gerecht vorzuschreiben, bitten wir um Ihre Gehaltsnachweise, entweder an kb@evgalli.at oder um Abgabe im Pfarramt.

Danke für die Bereitschaft mit Ihrem Beitrag unsere Gemeinschaft zu unterstützen.

Das Kirchenbeitragsteam

Monatsspruch März 2026

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.**

Hebräer 6,19

32 ABENDMAHL

VOM ESSEN UND TRINKEN UND VOM ABENDMAHL

Alle Völker, Religionen und Kulturen überliefern Rituale eines „heiligen“ Essens und Trinkens. Dahinter steht die Einsicht: Gemeinsames Essen verbindet, stiftet Frieden und Gemeinschaft.

Tischgemeinschaft ist darum oft fester Bestandteil von Tagungen, Konferenzen und ein besonderer Höhepunkt im Rahmen von Festen und Feierlichkeiten. Wenn wir besondere Lebensereignisse begehen wie Taufen, Geburtstage, Konfirmationen, Hochzeiten, Jubiläen, Gedenkveranstaltungen, Ausstellungseröffnungen und ähnliche Feierlichkeiten, dann gehören Essen und Trinken wesentlich zum Programm dazu – bis hin zum Totenmahl nach dem Begräbnis.

Das war zur Zeit der biblischen Geschichten nicht anders. Die Menschen im Raum Palästina ernährten sich damals übrigens hauptsächlich vegetarisch – rund 90 bis 95% der Weltbevölkerung der Antike lebte von Brot, Körnerbrei, Obst und Gemüse, von Früchten der Wälder, Wiesen und Gärten. Fleisch gab es wenig, Fisch nur dort, wo Menschen an Gewässern lebten. Bei den Getränken waren Wasser und Wein die elementaren Lebensmittel.

Gegessen wurde – nicht nur bei den Römern – im Liegen oder halb im Liegen, den Kopf in eine Hand gestützt, mit der anderen nahm man sich vom gemeinsamen Topf oder vom Teller. Die erste Phase der Verdauung funktioniert tatsächlich besser, wenn der Magen nicht so eingeklemmt ist wie beim Sitzen.

Martin Luther meinte, die entsprechenden Töne und Geräusche gehörten ebenfalls zu einem genussvollen Essen und Trinken. Noch heute gibt es Regionen, wo Menschen alle aus dem einen Topf greifen, um den sie sitzen. Manche beten vor dem Essen, andere danach. Es gibt Menschen, die lassen Bedienstete auftragen und zählen die Gänge, etwa im gehobenen Restaurant. Andere zählen die Kalorien und achten darauf, dass sie nicht zu viele zu sich nehmen. Längst hat sich weltweit immer mehr das sogenannte „fast food“, das schnelle Essen, breit gemacht.

Die gesellschaftlichen Veränderungen – z.B., dass oft beide Elternteile beruflich tätig sind (bzw. sein wollen, sein müssen) – führen dazu, dass das gemeinsame Essen in der Familie nicht mehr als Normal-, sondern „Sonderfall“ gelebt wird. Es geschieht meist, wenn überhaupt, am Wochenende. Ansonsten gilt: Der eine frühstückt früher, die zweite später, der dritte nur wenig und die vierte gar nicht. Mittagessen und Abendbrot werden individuell und unterschiedlich an Zeit und Ort eingenommen. Eigentlich schade, denn wer isst und trinkt schon gern allein, nur für sich...

Alle diese Erfahrungen und Beobachtungen schwingen mit, wenn Christinnen und Christen das Abendmahl feiern. Das Christentum ist die einzige Religion, in der die Gläubigen im Prinzip alles essen dürfen. Es kennt die Vorstellung, dass Christinnen und Christen durch eine bestimmte Mahlzeit Kontakt mit ihrem Gott aufnehmen, ja sich diesen sozusagen „einverleiben“ und er in „Fleisch und Blut“ übergehen soll. (Abendmahl/Eucharistie: „Christus in uns“). Die Zeichen (Symbole) für dieses Verständnis sind Brot und Wein bzw. der Saft der Traube.

Jesus hat – das erzählen die Evangelien – gerne und oft mit Menschen gegessen und getrunken. Und so ist es wenig überraschend, dass er die Tischgemeinschaft mit seinen engsten Freunden zum Anlass nimmt, um ihnen sinngemäß zu erklären: „Wenn ihr Brot esst und vom Saft der Weintraube trinkt, werdet ihr meine Nähe zu Euch bleibend spüren, meine Liebe und Verbundenheit. Ihr werdet gestärkt im Vertrauen und in der Hoffnung, dass Euer Leben hinein genommen ist in das Geheimnis der Wirklichkeit Gottes. Freut Euch darüber und achtet dieses Zeichen! Im Abendmahl leuchtet jene Welt auf, die Euch der Vater im Himmel zugedacht hat! Eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit, der Gemeinschaft, des Respekts und der Wertschätzung.“

Günter Wagner

Grafik erstellt mit Canva Pro

**Kommt denn es ist alles bereit.
Schmecket und sehet
wie freundlich der Herr ist.**

Christi Blut,
für dich vergossen

Das Brot des Lebens: für dich.



Der Kelch des Heils: für dich.

Christi Leib,
für dich gegeben

34 BLICK ÜBER DEN ZAUN

BIBELGESELLSCHAFT:

Große Nachfrage nach Bibeln in China

Henner: Millionen Christen wünschen sich ein eigenes Exemplar

Wien (epdÖ) – Auf die steigende Nachfrage nach Bibeln in China verweist die Österreichische Bibelgesellschaft in einer aktuellen Aussendung. Offiziellen Angaben zufolge leben etwa 48 Millionen Christinnen und Christen in China, schreibt die Bibelgesellschaft, man vermute jedoch rund doppelt so viele. „Ich staune darüber, dass Jahr für Jahr zwischen einer halben und einer Million Menschen in China zum christlichen Glauben finden“, schreibt Jutta Henner, Direktorin der Bibelgesellschaft.

In den 1980er-Jahren war in China der Zugang zu Bibeln schwer möglich. Laut Bibelgesellschaft habe es in Kirchengemeinden oft „ein einziges altes Exemplar, das sich alle teilen mussten“, gegeben. Heute jedoch steht die größte Bibeldruckerei der Welt in China, in der Region Nanjing. Seit ihrer Eröffnung 1988 wurden dort über 280 Millionen Bibeln gedruckt, davon knapp 100 Millionen chinesische Ausgaben.

Die Bibelgesellschaft berichtet auch, dass es in China viele Kirchen, aber zu wenige Geistliche gebe. So hätten in der Provinz Jiangsu etwa 2.000 der 3.000 Gemeinden keinen Pfarrer. Deshalb unterstützt der Weltbund der Bibelgesellschaften auch die theologische Ausbildung, wie das Theologische Seminar in der Provinz Jiangsu, in dem bereits über 1.300 Theologiestudierende eine Ausbildung absolviert haben. „Laienprediger brauchen dringend Studienbibeln für ihre Predigtvorbereitung“, weiß Henner. Gleichzeitig appelliert sie in der Weihnachtszeit an die Spendenbereitschaft in Österreich: „Millionen Christen in China, vor allem im ärmeren ländlichen Raum, wünschen sich sehnsüchtig eine eigene Bibelausgabe.“



Eine Schüler:innengruppe von Elke Ahrer besucht im Rahmen des Religionsunterrichts gemeinsam mit dem GaJuKlu am 18. April das von Frau Dr.ⁱⁿ Jutta Henner geleitete Bibelzentrum der Bibelgesellschaft in Wien. Falls jemand Interesse hat, als Begleitperson dabei zu sein, bitte unter gajuklu@evgalli.at melden.

(Foto Bibelgesellschaft / Dag Smemo)

(Quelle: <https://evang.at/bibelgesellschaft-grosse-nachfrage-nach-bibeln-in-china/>)

TAG DER OFFENEN TÜR an der HLPS und SOB Gallneukirchen

Am 16. Jänner 2026 öffneten die HLPS und die SOB Gallneukirchen von 10 bis 17 Uhr ihre Türen. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung, beide Schulen kennenzulernen, Einblicke in Ausbildung und Schulalltag zu gewinnen und mit Lehrer:innen sowie Schüler:innen persönlich ins Gespräch zu kommen. Der Tag der offenen Tür stieß auf großes Interesse und erwies sich als voller Erfolg.

Praxisnaher Einblick in Ausbildung und Beruf

Im gesamten Schulgebäude waren Stationen aufgebaut, die einen anschaulichen Einblick in den Schulalltag und die späteren Berufsbilder ermöglichten. Besucher:innen lernten unter anderem, wie eine korrekte Händedesinfektion durchgeführt wird, setzten sich mit dem menschlichen Knochenbau auseinander und tauchten mithilfe einer VR-Brille direkt in den menschlichen Körper ein.

Raum für Austausch und Kreativität

Neben den fachlichen Einblicken kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. Neugier, Austausch und Begegnung standen an diesem Tag im Mittelpunkt. Angebote wie das Graffiti-Sprühen auf einer Leinwand sorgten für eine offene, lebendige Atmosphäre und machten das Schulgebäude im wahrsten Sinne des Wortes zu einem kunterbunten Lernraum.

Die Schulen im Überblick

Die HLPS Gallneukirchen ab 14 Jahren verbindet Allgemeinbildung mit einer fundierten Ausbildung im Sozialbereich und schließt mit Matura sowie dem Diplom Sozialbetreuung in den Fachrichtungen Behindertenarbeit oder Behindertenbegleitung ab. Absolvent:innen stehen damit zahlreiche berufliche und akademische Wege offen. Die SOB Gallneukirchen richtet sich an Schulabgänger:innen ab 17 Jahren sowie an Quereinsteiger:innen und bereitet auf Berufe in der Altenarbeit, Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung vor.

Mit dem Tag der offenen Tür zeigten HLPS und SOB Gallneukirchen eindrucksvoll, wie zeitgemäße, praxisnahe Ausbildung im Sozialbereich gestaltet wird.

RÜCKFRAGEN:

Mag. (FH) Susanne Kunze; Schulleitung
Schule für Sozialbetreuungsberufe
Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung
Hauptstraße 7, 4210 Gallneukirchen
Telefon 0043 7235 63 25 1 260
Susanne.kunze@zukunftsberufe.at



Fotos Diakoniewerk

36 ZUR RADIOSENDUNG

„LETZTE WEGE, LEICHTE SCHRITTE“ Eine Radiosendung über Humor, inneren Frieden und die Freude am Leben bis zuletzt

In dieser Radiosendung nimmt uns Martin Sorge mit hinein in seine Erfahrungen aus der Hospizarbeit im Mobilien Hospiz der Caritas Wien. Wer Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet, begegnet nicht nur Trauer und Schwere. Oft öffnen sich gerade in diesen sensiblen Momenten Räume für Humor, Gelassenheit und stille Freude.



Heiterkeit und Leichtigkeit wirken in der Sterbe- und Trauerbegleitung auf den ersten Blick ungewöhnlich, ja befremdlich – und doch schenken sie vielen Menschen ein Lächeln, manchmal sogar ein befreiendes Aufatmen. Martin Sorge erzählt von Begegnungen, in denen kleine Alltagsbegebenheiten zu kostbaren Momenten wurden. Momente, die Trost spenden, Nähe schaffen und zeigen, dass das Leben bis zuletzt seine Würde und seinen Glanz behält.

Die Sendung lädt ein, die letzten Wege nicht nur als Abschied, sondern auch als Raum für Menschlichkeit, Mut und leise Freude zu entdecken. Eine berührende, hoffnungsvolle Perspektive auf ein Thema, das uns alle betrifft.

Erstausstrahlung: Sonntag, 29. März 2026, 8:00 Uhr im Freien Radio Freistadt im Rahmen der Sendung "RundUmKirche", auch online zum nachhören.



Ich erkläre einem Patienten die Schmerzpumpe, die 3-jährige Tochter durfte mir beim Befüllen derselben helfen, der Papa machte große Augen

Fotos privat



VERSTORBEN IST:

Frau Hanna Diana RATZ,

Pensionistin aus Wels, verstorben im 82. Lebensjahr

Frau Marion WAGNER,

Chemikerin aus Katsdorf, verstorben im 61. Lebensjahr



KEKSEBACKEN IM KINDERKLUB

Foto Darja Ahrer

SCHIWOCHENENDE

Foto Bernhard Ahrer



FASCHING BEI DEIN SENIOREN

Foto Günter Wagner



ANMERKUNG ZUM RÄTSEL AUS DER LETZTEN AUSGABE 154 AUF SEITE 25

Einem aufmerksamen Leser ist aufgefallen, dass dem Glasmeister sogar 2 Fehler unterlaufen sind, hast du den 2. Fehler auch bemerkt?

GOTTESDIENST

Foto Gabi Mittermayr



**KLEINES DANKESCHÖN AN GÜNTER,
FÜR ALL DIE JAHRE IM JUGENDRAT**

Foto Darja Ahrer



38 GOTTESDIENSTPLAN

GALLNEUKIRCHEN, Evangelische Kirche, 9:30 Uhr

MÄRZ

Sonntag, 1. März

Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst

Segen für im März geborene Anwesende

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst

10.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: Weltgebetstag der Kinder

Sonntag, 15. März

Gottesdienst mit Abendmahl

u.a. mit Dr. Sven Lesemann (Vorstand Diakoniewerk)

Sonntag, 22. März

Gottesdienst – Musikalischer Gast: Markus Klambauer

Palmsonntag, 29. März

Gottesdienst

APRIL

Gründonnerstag, 2. April

19:30 Uhr, Tischabendmahl

Karfreitag, 3. April

Gottesdienst mit Abendmahl / Musik: Kirchenchor

Samstag, 4. April

22:00 Uhr, Feier der Osternacht

Ostersonntag, 5. April

Osterfestgottesdienst mit Abendmahl / Musik: Kirchenchor

Segen für im April geborene Anwesende

KUNTERBUNTER Ostergottesdienst für Kinder

Sonntag, 12. April

Gottesdienst – Musikalische Gestaltung: „Music Gallus Singers“

Kirchenkaffee und Ausstellungseröffnung

„Alte Ansichtskarten aus dem unteren Mühlviertel“

Sonntag, 19. April

Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Abendmahl

Musikalische Gestaltung: Music Gallus Singers

Sonntag, 26. April

Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

MAI

Sonntag, 3. Mai

Gottesdienst mit Abendmahl

Segen für im Mai geborene Anwesende

Sonntag, 10. Mai

Gottesdienst mit Taufe von Valentin Hackl

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 14. Mai, 9:30 Uhr

Gottesdienst zum Jahresfest Diakonie / Kindergottesdienst

Buntes Festprogramm

Sonntag, 17. Mai

Gottesdienst mit Abendmahl

GOTTESDIENSTPLAN 39

Pfingstsonntag, 24. Mai

Festgottesdienst zur KONFIRMATION mit Abendmahl

Musikalische Gestaltung: „Liederwerkstatt Altenberg“

Sonntag, 31. Mai

Gottesdienst

FREISTADT, Kapelle im Marianum, 9:30 Uhr

Freitag, 6. März,

19 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Karfreitag, 3. April, 15:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl / Musik: Mathias Kreischer

Ostermontag, 6. April

Osterfestgottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst

Musik: Ensemble Kreischer, Purkhauer & Co.

Sonntag, 26. April

Gottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai

Pfingstgottesdienst / Kindergottesdienst

BAD LEONFELDEN, Kapelle im Bezirksseniorenheim, 9:30 Uhr

Sonntag, 15. März

Gottesdienst

Sonntag, 19. April

Gottesdienst

Sonntag, 17. Mai

Gottesdienst



MÜHLVIERTLER FRAUENTAG

Foto Sigrid Spindler

KANZLEISTUNDEN

Sylvia Punzenberger (Sekretariat)

Dienstag von 8 bis 11:30 Uhr

Donnerstag von 8 bis 11:30 Uhr

Freitag von 15 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Mag. Günter Wagner

Nach Vereinbarung

Evangelisches Pfarramt A.B., 4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 1

Telefon: 0 72 35 / 62 551

Homepage: www.vegalli.at

E-Mail: office@vegalli.at (Sekretariat), pastor@vegalli.at (Pfarrer),
kb@vegalli.at (Kirchenbeitrag), gemeindebrief@vegalli.at, friedhof@vegalli.at

IBAN: AT16 3411 1000 0001 6691

RUFNUMMER DER TELEFONSELSORGE (ÖKUMENISCH): 142

oder www.telefonseelsorge.at



TISCHSCHMUCK AM 67. EVANGELISCHEN BALL

Bericht siehe Seite 30

Foto Evangelische Pfarrgemeinde Linz Innere Stadt

Verlagspostamt:
4210 Gallneukirchen

P.b.b.
Zulassungsnummer
GZ 02Z032578M

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evang. Pfarramt A.B. Gallneukirchen;
f.d.I. verantwortlich: Mag. G. Wagner; alle 4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 1

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 1. Mai 2026